

Heilmittelverordnung für Osteopathie (Telatherapie ist juristisch ein Teil der Osteopathie)

Definition:

Der Arzt, Zahnarzt kann nicht nur Arzneimittel, sondern ebenso bestimmte Behandlungsmaßnahmen (Heilmittel) verordnen. Ein ärztlicher Verordnungsschein ist im deutschen Gesundheitswesen der offizielle Name für ein Heilmittelrezept.

Rechtsgrundlage:

Diese Verordnung richtet sich in Deutschland nach § 32 SGB V. Näheres dazu ist in den Heilmittel-Richtlinien geregelt. Nach der Vordruckvereinbarung der Bundesmantelverträge gibt es für die verschiedenen Heilmittel unterschiedliche Vordrucke:

Muster 13 der Heilmittelverordnung für physikalische Therapie (Osteopathie, Physiotherapie). Auf dem Formular muss der Arzt **Eintragungen** machen:

Der Arzt gibt **die Patientendaten**, die **Diagnose** und die **therapeutische Maßnahme** – also **Osteopathie!** (eventuell mit Zahl der Therapieeinheiten und der Häufigkeit) und evtl. den spätesten Beginn der Behandlung an, sowie das **Datum der Ausstellung** der Verordnung („Verordnungsdatum“). Mit seiner **Unterschrift** und seinem **Praxisstempel** wird die Verordnung gültig.

The image shows a screenshot of a medical prescription form for physical therapy (Muster 13). The form is blue and white. It contains fields for patient name, date, diagnosis, and treatment details. There is a table for recording treatment units and frequency. The form is labeled 'PKV' and 'Allgemeinärztliche Verordnung'.